

INHALT

- 7 DANKSAGUNG
- 10 GRÜßWORT VON JULIANE UHL (Funus Stiftung)
- 13 HINFÜHRUNG ZUM THEMA
- 56 ANITA HENNEBERGER
Diskurse und Praktiken um Geburt und Tod im Spannungsfeld von Tradition, aufgeklärtem Reformgeist und Krisenbewusstsein am Ende des 18. Jahrhunderts.
Das Beispiel des Fürst*innenpaares Carl August und Luise von Sachsen-Weimar Eisenach
- 76 LAILA BAUR
Tod einer „Märchenprinzessin“ und monarchische Legitimation im Jahr 1906
- 94 NIKOLA BURKHARDT UND FABIAN DOMBROWSKI
Von Propsttod und Mordkreuzen.
Erzählungen über Nikolaus von Bernaus Hinrichtung(en) im 19. Jahrhundert
- 112 MOISÉS PRIETO
„Dieser ist auch für's Vaterland gestorben“.
Tod und Gedenken in den Nachwehen des schweizerischen Sonderbundkrieges (1847)
- 141 ANJA MARIA HAMANN
„... Blumen jedoch fehlen fast niemals.“
Individualität im Massentod? Zur Bestattung der Choleraopfer in Hamburg 1892

- 170 KATJA MARTIN
Von „Feuerbestattungspoesie“ und Leichenraub.
Die Verhandlung von Krisenthemen im Vereinsorgan
Die Flamme des Berliner Vereins für Feuerbestattung
(1884–1918)
- 192 NINA KREIBIG
Sterben in Uniform.
Über die Unsicherheit der Todesfeststellung im
Kriegskontext des 19. Jahrhunderts
- 222 JAN-MARTIN ZOLLITSCH
,Tod und Krise‘ im Ersten Weltkrieg
- 249 VERZEICHNIS DER AUTORINNEN UND AUTOREN